

Slowenien Cross

Von Kranjska Gora an die Adria.

Hand aufs Herz. Wer an eine Transalp denkt, denkt kaum an Slowenien. Höchste Zeit also, das zu ändern! Wir nehmen die besten Trails der Julischen Alpen und verbinden diese zu einer überraschend vielfältigen Transalp. Von Kärnten biken wir über den bekannten Skiort Kranjska Gora durch den Triglav Nationalpark südwärts bis nach Triest an der Italienischen Adria.

Zu den Höhepunkten dieser Reise gehören die Überquerung des höchsten befahrbaren Passes Sloweniens (Vrsic-Pass, 1611 Meter), ein Bad in der smaragdgrünen Soca, die Befahrung des Triglav Nationalparks und natürlich die Einfahrt in den Hafen von Triest an der Adria...

1. Tag **Anreise von Sargans nach Villach**

Am frühen Morgen treffen wir uns am Bahnhof in Sargans zur gemeinsamen Busanreise nach Velden am Wörthersee. Die kurzweilige Reise durch das Inntal und das Salzburgerland dauert mit Pausen rund 7 Stunden. Nach der Ankunft in Villach unternehmen wir optional eine kurze Stadtführung.

2. Tag **Villach/Faak-Kranjska Gora, ca. 40 km/ca. 1150 Hm**

Der Begleitbus bringt uns nach dem Frühstück zum Ausgangspunkt unserer Slowenien-Durchquerung. Wir folgen noch kurz dem bezaubernden Faakersee – noch bleiben uns einige Kilometer zum warm Fahren. Doch bald stellen sich uns die Karawanken in den Weg, das Pièce de Résistance des heutigen Tages. Die Aufstiegsmühen werden allemal belohnt: Stolz prözt uns der Triglav entgegen, wenn wir auf rund 1500 m ü. M. eine Aussichts-lück im Wald finden. Der Übergang ist gleichzeitig auch die Grenze zu Slowenien. Jetzt surfen wir wahlweise auf einer Forststrasse oder einem Trail in die Tiefe und erreichen bald unser Hotel. Wer möchte, entspannt sich im Spa oder bei einer Massage.

3. Tag **Kranjska Gora-Bovec, ca. 55 km/1250 Hm**

Bereits steht ein erster Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Programm. Nach dem reichhaltigen Frühstück biken wir auf einfachen Asphalt- und Schotterwegen auf den Vrsic-Pass. Mit gerade mal 1611 Metern ist er der höchste befahrbare Strassenpass Sloweniens. Die gut 800 Höhenmeter bringen wir locker hinter uns. Wir befinden uns jetzt im Herz der Julischen Alpen! Atemlos stehen wir vor dem Anblick des Prisank-Felskolosses (2547 Meter). Sein Markenzeichen ist ein etwa 50 Meter hohes „Felsfenster“, welches durchstiegen werden kann. Die Abfahrt wirft uns direkt vor die Quelle der Soca. Wir folgen dem türkisblauen Nass für eine Weile und wer Lust hat, nimmt gleich ein Frischluft-Bad. Die restlichen Kilometer rollen wir auf mehrheitlich einfachen Pfaden und am Schluss auf Singletrails bis an unseren Zielort Bovec. Übernachtung im Hotel.

4. Tag **Bovec-Kobarid, ca. 42 km/1200 Hm**

Gemütlich rollen wir bis zu einem schmucken Örtchen weiter hinten im Tal. Hier beginnt ein langes, gleichmässiges Krafttraining. In rhythmischen Treibbewegungen steigen wir rund 1000 Höhenmeter bis zum Stol (1380 Meter). Die Auffahrt ist nicht steil, aber lang. Bei gutem Wetter geniessen wir oben eine tolle Aussicht bis zum Triglav Nationalpark. Je nach Laune unserer Gruppe nehmen wir für die Abfahrt eine einfachere oder schwierigere Variante. Das Runterfahren über den Grasnücken des Stols ist so oder so traumhaft!

5. Tag **Kobarid-Cividale, ca. 35 km/950 Hm (42 km/1450 Hm)**

Nach dem Frühstück gehen wir es gemütlich an. Per Busshuttle lassen wir uns zum Ausgangspunkt chauffieren. Von hier sind es immer noch rund 25 Kilometer (mit Zwischenabfahrten) bis zum Matajur (1641 Meter). Der frei stehende Berg bietet die wohl beste Sicht auf das Soca-Tal. Bei gutem Wetter kann man von hier bis zu den Dolomiten und bis zum Meer blicken. Wir stärken uns auf der bewirtschafteten Berghütte. Die schier endlose, anspruchsvolle Trail-Abfahrt bis nach Cividale führt über einen einsamen Wanderweg. Bei einigen kniffligen Passagen stellen wir schon mal einen Fuss auf den Boden.

6. Tag **Cividale-Komen, ca. 50 km/1250 Hm (ohne Shuttle ca. 77 km/1600 Hm)**

Die ersten 27 Kilometer legen wir bequem im Begleitbus zurück. In kleinen Auf- und Ab biken wir durch die Weinbau-Regionen „Colli Orientali“ der italienischen Provinz Udine. Später – wieder auf slowenischem Terrain – geht's durch die Region Goriska Brda (Görzer Hügelland). Sloweniens Weinbau-Geschichte ist über 2400 Jahre alt. Die vermutlich ersten Rebstöcke pflanzten die von der Apenninenhalbinsel kommenden Kelten. Die Anstiege sind moderat, die Weitsicht auf die umliegenden Hügel und Dörfer könnte schöner nicht sein. Nach einem längeren Schluss-Aufstieg

folgt ein sensationeller Trail bis nach Komen. Das Nachessen wird selbstverständlich durch einen einheimischen Tropfen gekrönt!

7. Tag Komen-Triest, 48 km/600 Hm

Anfangs einsam und ländlich, später bewohnt und städtischer biken wir Triest, unserem grossen Ziel an der Adria, entgegen! Selbstverständlich gehört ein Abstecher nach Lipica dazu! Das weltberühmte Lipica liegt ca. 35 km von der Küste entfernt. 1580 in der Habsburger Monarchie als Zuchtstätte gegründet, befindet sich hier das Stammgestüt und somit die Wiege aller nach dem Ort Lipica genannten Lipizzaner-Pferde. Lipizzaner sind bekannt für ihren Einsatz in der klassischen Dressur an der Spanischen Hofreitschule. Sie zeichnen sich aus durch ihren athletischen Körper, ihre mentale Stärke und ihr Talent für elegante Sprünge und Schrittfolgen. Beeindruckt von so viel Eleganz schwingen auch wir uns gewandt auf unsere Sättel und galoppieren Triest entgegen. Am Ziel lassen wir uns einen Sprung in die Adria nicht nehmen und stossen stolz auf unsere Alpen-Überquerung an. Eine grossartige Reise auf einer einzigartigen Route geht zu Ende!

8. Tag Busfahrt Triest-Sargans

Nach dem Frühstück verladen wir unsere Bikes und fahren über Bellinzona zurück nach Sargans.

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
16.06.2019 - 23.06.2019	8	1740	340
11.08.2019 - 18.08.2019	8	1740	340
04.07.2020 - 11.07.2020	8	1740	340
01.08.2020 - 08.08.2020	8	1740	340

Beachten Sie die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf unserer Website www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Technisch: einfach bis mittel, über kurze Strecken anspruchsvoll
 Konditionell: mittel

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf allen unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag).

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns nicht immer auf unserem Weg begleiten. Wir treffen diesen jedoch nach Möglichkeit einmal pro Tag. Auf fast allen Teilstrecken steht der Bus individuell zum Einsteigen/Überbrücken zur Verfügung.

Treffpunkt

Ca. 08.00 Uhr am Bahnhof Sargans.

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Teilnehmer.

Im Preis inbegriffen

- Anreise von Sargans nach Villach
- Rückreise von Triest nach Bellinzona/Sargans
- 7 Übernachtung im DZ* in Mittelklassehotels
- Vollpension (Lunchpakete am Mittag)
- Gepäcktransport
- Begleitbus/Busshuttle
- Guide von [mountainbikereisen.ch](http://www.mountainbikereisen.ch)
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke
- Einzelzimmerzuschlag**
- * in Ausnahmefällen Übernachtung im Dreierzimmer möglich
- ** in beschränkter Anzahl

Mögliche Reiseleitung

Christian Keller, Elvira Bless, Jack Leuzinger, Martin Kurz, Thomas Oberhänsli